

8. Montafon Bike Marathon in Schruns A

mit 3 Podestplätzen vom bike-team frauenfeld

Resultate:

Strecke M2 65km 2500Hm

Durch Waldgebiete führte die Strecke ins Hochmoor Wildried Silbertal, dann über den Kristberg vorbei an den Tora-, Fula- und Fritzensen zum Fuße des Itonskopf. Ein weiterer Höhepunkt war dann der Abschnitt nach dem Rellseck. Über den Bartholomäberg führt ein anspruchsvoller, steiler, sehr exponierter und schmaler Single-Trail durch den Gaueser Wald, vorbei am Kloster Gauenstein bis nach Gantschier. Das Finale wird über den dritten großen Anstieg der Strecke auf dem Weg ins Rätikon eingeleitet.

Master 3 **1. Kilian** **Küng** **3.56.34**

3. Jack **Wyss** **4.06.11**

Master 2 **10. Bruno** **Moser** **4.16.57**



Podestplatz für Kilian Küng



zufriedene Gesichter von Jack + Kilian

Strecke M3 130km 4500Hm

Anschließend zur M2 Strecke führte die Strecke des M3 taleinwärts. Nach einigen heftigen Anstiegen gings sehr schnell in hochalpine Regionen im Silvrettagelände. Mit Blick auf die imposante Staumauer des Kopssees führte die Strecke über Zeinis – nach Wirl und dann über die Bielerhöhe - mit 2030 Metern über dem Meer ist dies der höchste Punkt der Strecke. Anschließend führte ein rasanter und steiniger Single-Trail auf nur zehn Kilometern gut 1000 Höhenmeter in die Tiefe über die ‚Kardatscha‘ nach Partenen und damit zurück Richtung Ziel ins Zentrum von Schruns

Master 2 **7. Hansjürg** **Schudel** **7.57.33**

Strecke M1 40km 1250Hm

Von Schruns führte die Strecke ins Silbertal und weiter auf den Kristberg. Nach dem traumhaften Höhenweg zum Fritzenssee können sich die Teilnehmer auf eine rasante Talfahrt über Sailers Legi, Bartholomäberg Kirche zum Kloster Gauenstein und weiter nach Gantschier freuen. Anschließend gings entlang der Ill zurück ins Ziel nach Schruns.

Ladis **1. Silvia** **Forrer** **2.23.36**

Master 2 **13. Andi** **Burkhart** **2.13.48**

Freddy **Bau** **DNF**



1. Podestplatz für Silvia Forrer